

Cartagena und Portobello entdeckte man zwei große Schiffe. Der Kapitän hielt sie für Transportschiffe aus den Silberbergwerken und beschloß Jagd auf dieselben zu machen. Aber er hatte sich diesmal gar sehr in seiner Vermutung getäuscht, denn das eine der beiden war ein ansehnliches englisches Kriegsschiff, die *Mermaid*, das andre ein englischer Guineafahrer.

Low hatte in dieser Weise, wie er mit seinen beiden Schiffen, auf deren Verdecken die Mannschaft mit aufgezpflanztem Gewehr zum Angriff bereit stand, heranrückte, nur zu sehr die Absicht seines Kommens verraten. Die *Mermaid* ließ ihn ruhig bis auf Schußweite herankommen, dann auf einmal, durch Aufheben der Kanonenluden zeigte sie ihm die Reihen ihrer furchtbaren Zähne, und schneller noch, als er gekommen war, suchte jetzt Ned der Gefahr eines solchen Begegnens zu entfliehen. Aber die *Mermaid*, der Bestimmung ihrer königlichen Flagge, die Sicherheit der Meere zu bewahren, eingedenk, fing jetzt an, den Räubern nachzusehen, und mit aufgespannten Segeln war sie beiden Schiffen bald nicht nur zur Seite gekommen, sondern hatte einen Vorsprung über dieselben gewonnen und machte sich bereit, eine volle Salve auf sie zu geben. Da erfuhr Philipp in seinem Innern die Wahrheit jenes Salomoschen Ausspruches: „Wer der Narren Gefelle ist, wird Unglück haben.“ Denn er wußte, daß die bisherigen Thaten der Seeräuber, unter deren Rotte er sich befand und in deren Liste er, obwohl gegen seinen Willen, eingeschrieben stand, auf geradem Wege zum Galgen führten. Schwerlich würde ein einziger von ihnen, wenn man der Schiffe habhaft geworden wäre, dem Todesurteil, das über alle Räuber und Mörder verhängt war, entgangen sein. Aber die Stunde dieser Räuber war noch nicht gekommen; ihre beiden Schiffe wendeten sich plötzlich, das eine nach dieser, das andre nach jener Seite. Der Zweimaster, auf dem Philipp war, eilte einem benachbarten Ufer zu. Die Schaluppe, auf welche, als auf das größere, stärker bewaffnete von beiden, die *Mermaid* zunächst Jagd machte, steuerte nach einer Richtung hin, in welcher es Untiefen gab, durch die zwar Low mit seinem nicht so tief gehenden Fahrzeuge den Aus-